

Berg.Felsbrocken.Stein.Kiesel.Sand.

Ines Henner erzählt Geschichten – für Erwachsene und Junggebliebene

Treffpunkt: Kunstmuseum Olten, Donnerstag, 27. Oktober 2022, 18.30 Uhr

Kunst-Stadt-Spaziergang mit Ines Henner, Erzählerin, und Claudia Waldner, Kunstvermittlerin

Wir nehmen Sie mit auf einen Kunst-Stadt-Spaziergang mit Geschichten aus längst vergangenen Tagen. Wir hören in Anlehnung an die aktuellen Ausstellungen von Ines Henner ausgewählte und vorgetragene Geschichten, zusätzlich erhalten wir auch Einblick in die Arbeitswelt der Geschichten-erzählerin.

Die Veranstaltung ist gratis und findet bei jeder Witterung im Freien statt.



In den Ausstellungen «Monica Ursina Jäger. Liquid Territories» und «Philipp Schaerer. Dissected Nature» begegnen wir der Natur im Wandel. Natürliche und konstruierte Räume mischen sich darin ebenso wie Realität und Fiktion.

Und dann ist da der Sand. Immer wieder Sand. Das lose und somit mobile Sediment verkörpert die stetige Transformation der Erde, die sich – wie die Entstehung des Sandes – unendlich langsam vollzieht. Dem steht das atemberaubende Tempo gegenüber, mit dem Sand und Kies heute weltweit abgebaut werden, denn Sand ist – nach Wasser – der meistgenutzte Rohstoff und eine zunehmend knappe Ressource. Er wird etwa für Beton, Glas und Computerchips verwendet, ist also der Stoff, aus dem unsere Welt gebaut ist.

Vom Berg. Zum Felsbrocken. Zum Stein. Zum Kiesel. Zum Sand. Und dazwischen viel Zeit. Immer wieder ganz viel Zeit. Dann zur Wand. Zur Betonwand? Zur Glaswand?

Man könnte meinen, Steine und Felsen, Berge und Kiesel seien stumm. Rund um den Erdball stehen oder liegen sie einfach mal hier, mal dort herum. Doch... Moment! Indigene Völker waren der Auffassung, die Steine seien die Knochen von Mutter Erde. Die Alchimisten waren auf der Suche nach dem Stein der Weisen und man spricht von heiligen Bergen als dem Sitz der Götter. Felswände und Steinkreise hüten Geheimnisse und Schätze über Jahrtausende. Der «Stein des Anstosses» kann ins Rollen kommen und manch einer ist müde wie ein Stein.

So sind die Steine alles andere als stumm. Sie haben Geduld und Zeit. Und wenn wir genau hinhören, haben sie so einiges zu berichten.

Wir müssen einfach ganz leise sein. Lauschen, bevor der nächste Bagger kommt und weitere Gesteins(ge)schichten der Erde für immer abträgt und weitere Steine ins Rollen bringt.

*Ines Henner (*1970) ist im Kunstmuseum Olten für die Administration zuständig. Daneben lässt sie alte Märchen und Geschichten wiederaufleben. Ihre Erzählausbildung genoss sie bei der Mutabor Märchen-Stiftung. Als Märchenerzählerin trägt sie dazu bei, ein altes und kostbares Kulturgut im Bewusstsein zu halten und neu zu beleben.*